



BAD
KISSINGEN

Projekt Neue Altstadt

2019
Was war los?



Das Projekt Neue Altstadt entwickelt sich

Zwischen 2008 und 2018 entstanden im Projekt kontinuierlich neue Arbeitsbereiche und Erkundungsaufgaben. Bisher wurden sechs Aufgabengebiete bearbeitet:

1. **Projektorganisation:** Vergabeverfahren; Randbedingungen der Finanzierung; Einbindung der Bürgerschaft in Workshops zur Oberflächengestaltung, etc.
2. **Grundwasserbeobachtung seit 2008:** Messpegelsetzungen und Erstellung eines hydrogeologischen Modells; Gründung des Heilquellenschutzgremiums; Beginn der Erforschung der Drainagewirkung des Kanals
3. **Untersuchung der Baustoffe:** Materialprüfung; GFK-Schalen in Versuchsstrecke; Mörtelmischungen und Flüssigboden, etc.
4. **Bestandserfassung:** Schadensfeststellung der Innenstadtkanäle, auch in privaten Zuleitungen; Standfestigkeit der Innenstadtbauwerke; Gründungen und Kellerzustände
5. **Beratungskonzept für Eigentümer:** Planungshilfen, Hilfen bei Ausschreibung der benötigten Leistung; individuelle Beratungsgespräche
6. **Planung des Bauablaufs:** Berücksichtigung aller Versorgungssparten; Entwicklung möglicher Bauverfahren, etc.

Sie alle wurden 2019 weitergeführt. Neu hinzu kam der Bereich Kommunikation.

Zukunftssicherheit für Bad Kissingen – Das komplexe Bauprojekt rund um die Abwasserkanäle der Altstadt

Die alten Kanäle sind marode und müssen erneuert bzw. saniert werden. In Bad Kissingen ist dies eine besondere Herausforderung: Die hydrogeologischen Besonderheiten, das hochstehende Grundwasser und die sensiblen Heilquellen bilden ein extrem komplexes Gesamtsystem, in dem der alte Kanal eine besondere Rolle spielt.

Er saugt durch seine Undichtigkeit Grundwasser an und führt es ab. Dies dient dem Schutz der Heilquellen. Außerdem reguliert er den Grundwasserspiegel und sorgt dafür, dass die Gebäudekeller der Altstadt trocken bleiben. Denn in Bad Kissingen ist der Druck des Grundwassers so hoch, dass das Wasser in den Kanal einströmt. Eigentlich ein Glück. Doch der Kanal wird immer maroder.

Dieses Projekt ist unser aller Projekt. Es sichert den Gesundheitstourismus und damit den Wohlstand aller Bürger.

Kommunikation dient der Transparenz

Einwohnerinnen und Einwohner, Eigentümerinnen und Eigentümer, Gewerbetreibende, deren Kunden und Gäste der Stadt – sie alle sollen wissen, wie das Projekt sich entwickelt.

Es geht langsam voran – aber es geht voran. Die technischen und planerischen Aufgaben sind komplex. Die Einbindung so vieler Menschen, Ämter und Behörden, die vielfältigen Eigentumsverhältnisse und die gewachsene Struktur der Altstadtbebauung – all das kostet Projektzeit und ist nur durch gute Zusammenarbeit zu schaffen.

Seit drei Jahren arbeiten die Behörden am runden Tisch des Heilquellenschutzgremiums zusammen. So ist gewährleistet, dass behördliche Abläufe beschleunigt werden, denn Forschungsergebnisse und Wissen werden hier geteilt.

Seit Mitte 2018 wird zudem die Bevölkerung angesprochen, um das Projekt transparent zu kommunizieren. Dadurch entsteht Wissen über Bad Kissings größtes Projekt.

Hier finden Sie Informationen:

- **Kurz-Erklärt-Flyer:** Technik und Projektplanung kurz erklärt im Taschenformat; Auslage im Rathaus und in der Maxstraße 23. Bisher 12 Ausgaben.
- **Stadtblatt-Serie:** Auf einer Doppelseite finden Sie in jedem Stadtblatt ausführliche Informationen und Interviews mit Beteiligten. Alle zwei Monate.
- **Sonderveröffentlichungen:** „...wir sind mittendrin!“ – ein Flyer zum Projekt (2018)
- **Website:** Unter www.neue-altstadt.de finden Sie ab sofort die Informationsplattform zum Projekt.
- **Vorträge:** In unterschiedlichsten Kreisen (Senioren, Frauenring, vhs, Mehrgenerationenhaus etc.) bieten kurze Vorträge tiefe Einblicke in das Projekt.
- **Gassengespräche:** Als Anwohner oder Eigentümer erhalten Sie Einladungen zu „Gassengesprächen“. Fachleute beantworten Ihre Fragen.
- **Eigentümerberatung:** Als Eigentümer sind Sie besonders gefordert. Die Stadt hilft und begleitet Sie im persönlichen Gespräch.

Ein kleiner Auszug aus der Tätigkeitsliste 2019

- **Brandschutz und Rettungswege-Planung**
Grundlagenermittlung für Brandschutz- und Rettungskonzept
- **Setzungs-, Schall- und Erschütterungsmessungen**
Grundlagenermittlung für Konzepterstellung
- **Trassenplanung**
Aufteilung des unterirdischen Raums für die Leitungen aller Versorger: Stadtwerke, Deutsche Telekom, Vodafone
- **Messpegelsetzungen**
14 Bohrungen zur Messpegelsetzung; Verarbeitung von 5 Millionen Messdaten zur Grundwassererforschung
- **Planungsarbeit**
Fachübergreifender Austausch aller Dienstleister und Ingenieure;
61 Arbeitstreffen mit Fachplanern und Versorgungsunternehmen
- **Kontinuierliche Hilfestellung für Eigentümer und Gewerbetreibende**
Stadtratsbeschluss ermöglicht: rund 5.500 telefonische Kontakte; 196 persönliche Gespräche; 185 Untersuchungen; 24 Sanierungsberatungen

Unsere Ergebnisse 2019

Wissen über die Zusammenhänge unter der Erdoberfläche:

- Grundwasser-Abzugsmenge des Kanals zweifelsfrei nachgewiesen
→ Planungsgrundlage, um die Drainagefunktion des Kanals erhalten zu können
- Erkenntnisse zu den LHKWs → woher sie kommen und was mit ihnen passiert
- Zustandserkundung der Grundstücksentwässerungsanlagen → wo muss saniert werden
- Erweiterte Erkundung der geologischen und hydrogeologischen Bodenschichten
- Genaueres Wissen zur statischen Beschaffenheit der Altstadtgebäude
- Erkenntnisse zum Grundwassersystem unter den Gebäuden

Ergebnisse aus dem Bereich Kommunikation:

- Individuelle Gespräche mit allen Eigentümern → 96% der Eigentümer haben städtische Hilfe bei Planungsleistungen angenommen
- Individuelle Gespräche mit Gewerbetreibenden und Anwohnern
- Die Gassengespräche für Eigentümer werden sehr gut angenommen
- Die allgemeine Öffentlichkeit wird verlässlich auf dem Laufenden gehalten



BAD
KISSINGEN

10

Was dauert
denn so lange?



Projekt Neue Altstadt – kurz erklärt



Wieso
so kompliziert?



Es ist unser aller Projekt.



Hrsg. Stadt Bad Kissingen
Rathausplatz 1, 97688 Bad Kissingen
www.neue-altstadt.de